

Ressort: Finanzen

Amazon lehnt trotz Streiks Verhandlungen mit Verdi ab

Berlin, 09.12.2014, 07:13 Uhr

GDN - Der Versandhändler Amazon lehnt trotz neuer Streiks Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft Verdi ab. An Verhandlungen sei derzeit "nicht zu denken", sagte Amazon-Deutschlandchef Ralf Kleber im Gespräch mit der "Bild" (Dienstag).

"Unsere Mitarbeiter würden sich mit einem Tarifvertrag gar nicht besser stellen." Nach eigenen Angaben liege die Bezahlung der 10.000 festangestellten Beschäftigten "am oberen Ende dessen, was bei vergleichbaren Tätigkeiten bezahlt wird". Trotz der neuerlichen Streiks versprach Kleber, dass bestellte Ware bis Weihnachten zugestellt werde. "Wir liefern pünktlich", sagte er der Zeitung. "Für alle vorrätigen Produkte, die bis zum 21.12. um Mitternacht per Standardversand bestellt werden." Das gelte auch, wenn an mehreren Standorten gleichzeitig gestreikt werde. "An den Verdi-Streiks hat immer nur eine Minderheit teilgenommen. Rund 19.000 Kollegen in Deutschland arbeiten regulär." Amazon beschäftigt im Weihnachtsgeschäft zusätzlich zu den festangestellten Mitarbeitern 10.000 saisonale Aushilfskräfte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46036/amazon-lehnt-trotz-streiks-verhandlungen-mit-verdi-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com